

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter werfen wir einen Blick auf den Radverkehr: In Mainz hat sich die Fahrradstraße bereits bewährt, der Kreisverband Ludwigshafen fordert sie zur Verbesserung der Verkehrssituation auch in ihrer Stadt ein. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über bevorstehende Veranstaltungen und vergangene Aktionen des VCD in Rheinland-Pfalz.

Leiten Sie unseren Newsletter gerne an Bekannte, Familie und KollegInnen weiter und lesen Sie mehr über den ökologischen Verkehrsclub in Rheinland-Pfalz unter rlp.vcd.org.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

THEMA: FAHRRADSTRASSEN

- I. Forderungen für die Stadt Ludwigshafen
- II. Fahrradstraße in Mainz
- III. Peter Gwiasda: Radverkehrsförderung auch unter beengten Verhältnissen

AKTUELLE TERMINE

- I. VCD-Akademie in Kassel am 3. März
- II. Jahreshauptversammlung in Mainz am 10. März
- III. 5. VCD-Wortwechsel „ÖPNV für alle ermöglichen und attraktiv machen“ am 10. März
- IV. Schnupperradel-Start am 7. April

AKTUELLES AUS DER VERKEHRSPOLITIK

- I. City-Bahn Mainz Wiesbaden
- II. ÖPNV-Schulungen 2018
- III. Klimaschutzmasterplan Mainz

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...die Schutzranzen-App GPS-Tracker zum „Schutz“ unserer Kinder einsetzt?

THEMA: FAHRRADSTRASSEN

I. Forderungen für die Stadt Ludwigshafen

Über Jahrzehnte hinweg ist Ludwigshafen dem städtebaulichen Leitbild der autogerechten Stadt gefolgt, sodass mittlerweile jeder Stadtteil seinen eigenen Autobahnanschluss hat. Damit unsere Luft sauberer wird, damit nicht überall parkende Autos herumstehen, damit der Lärm in unseren Straßen reduziert wird und das Leben in der Stadt wieder angenehmer wird, müssen die Alternativen zum Auto attraktiver gemacht werden. Der VCD Ludwigshafen-Vorderpfalz hat [9 Ziele für einen besseren Radverkehr](#) in Ludwigshafen entwickelt. Zentral ist die Forderung nach sicheren Fahrradstraßen, auch für Kinder.

II. Fahrradstraße in Mainz

Ein Konzept, das sich bspw. in Mainz ausgezeichnet bewährt hat. Die Fahrradstraße ist hier kein isolierter, nur etwas breiterer (Fast-) Radweg, sondern stellt ein wichtiges Verbindungsstück

zwischen zwei Ortsteilen dar, das Radfahrende geradezu anzieht und viele motiviert, Richtung Innenstadt das Rad zu nutzen, sogar bei "schlechtem" Wetter. Die Stadt hat bereits vor mehreren Jahren von 3000 Radler/innen am Tag berichtet, die dort fahren.



III. Peter Gwiasda: Radverkehrsförderung auch unter beengten Verhältnissen

In diesem Zusammenhang weisen wir gerne nochmals auf eine [Präsentation von Peter Gwiasda](#) hin, der sich mit den Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Radverkehrsplanung befasst.

AKTUELLE TERMINE

I. VCD-Akademie in Kassel 3. März

In diesem Jahr steht die Akademie im Zeichen der Verbandsentwicklung. Es gibt ein spannendes Programm, um alle gemeinsam an zukunftsweisenden Veränderungen für den Verband zu arbeiten! Der Workshop steht allen VCD-Mitgliedern offen. Anmeldungen bis zum 14. Februar an verband@vcd.org.

II. Jahreshauptversammlung in Mainz am 10. März

JHV des Landesverbands ab 11:00 Uhr in Mainz in der Landeszentrale für politische Bildung. Das Protokoll aus dem Jahr 2017 finden Sie [hier](#).

III. 5. VCD-Wortwechsel „ÖPNV für alle ermöglichen und attraktiv machen“ am 10. März

Unser diesjähriges Thema befasst sich mit der Frage des Sozialtickets und wie man den ÖPNV auch für Autofahrer attraktiv gestalten kann. Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind u.a. Susanne Schweikert (Bündnis für Sozialticket), Jochen Erhof (Verkehrsbetriebe Mainz) und Ingrid Ahrens (VCD Bundesverband). Weitere Informaionen finden Sie [hier](#).

IV. Schnupperradel-Start am 7. April

Treff 11:00 Hauptbahnhof Mainz, weitere Informationen sowie die geplante Route finden Sie demnächst auf der [Rhein Hessen-Terminseite](#).

AKTUELLES AUS DER VERKEHRSPOLITIK

I. City-Bahn Mainz Wiesbaden

Der Arbeitskreis ÖPNV des VCD hat sich intensiv mit dem Citybahnprojekt der Städte Wiesbaden und Mainz befasst und sich zu mehreren Terminen auch mit Planern getroffen. Grundsätzlich

stimmt der VCD der Einschätzung der Stadtverwaltungen zu, dass allein durch den Ausbau von schienengebundenem Verkehr der Verkehrsbedarf zwischen den beiden Landeshauptstädten gedeckt werden kann. Unter ökologischem Gesichtspunkten ist der Umstieg auf schienengebundenen elektrischen Verkehr ohnehin geboten. Der VCD weist allerdings darauf hin, dass neben dem Bau einer Tramverbindung auch die schon bestehenden Eisenbahnverbindungen ausgebaut bzw. intensiver genutzt werden sollten. Damit Kritiker des Citybahn-Projekts nicht mit widerlegbaren Spekulationen punkten können, regt der VCD an, dass an den neuralgischen Stellen der Trassierung, insbesondere für die Rheinquerung (Theodor-Heuss-Brücke) die geplanten Regelungen, die den Verkehrsfluss dort sichern sollen, bereits in einem frühen Stadium des Projekts erprobt werden. Beim Bauvorhaben muss zudem das Umfeld von vorneherein in die Planungen einbezogen werden. Insbesondere der Umsteigeknoten Kasteler Hochkreisel/Bahnhof Mainz-Kastel bedarf dringend einer fahrgastfreundlichen und barrierefreien Neugestaltung, zumal die Umsteigewege dort durch die zusätzlichen Tramstellen sich nochmals deutlich verlängern.

II. ÖPNV-Schulungen 2018

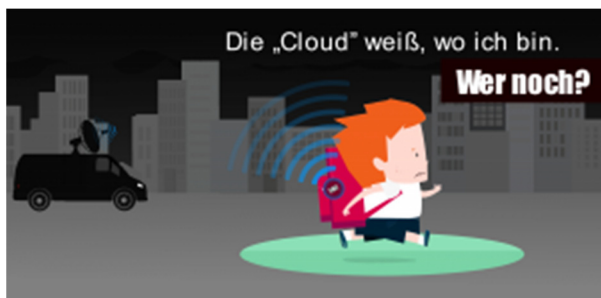
Der VRM und der SPNV-Nord konnten für die Weiterführung und Unterstützung der ÖPNV-Schulungen im Jahr 2018 gewonnen werden. Vorgesehen sind 10 Schulungen in Koblenz sowie in den zum VRM-Gebiet gehörenden Kreisen jeweils eine Schulung vor Ort. Die Schulungen werden in dem bewährten Format von der VCD-Bildungsreferentin Renate Adams durchgeführt. Am ersten Tag findet eine Vortragsveranstaltung zu den Grundlagen des ÖPNV im VRM statt mit Tipps zum Fahren und Sparen mit Bus und Bahn. Am folgenden Tag erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Einführung in das Bedienen eines Fahrkarten-Automaten mit anschließender Fahrt mit Bus oder Bahn. Aktuelle Informationen und [alle Termine finden Sie hier](#).

III. Klimaschutzmasterplan Mainz

Der VCD hat seit 2016 für den Verkehrssektor an der Erstellung des "Masterplan 100% Klimaschutz" Mainz mitgearbeitet. Nach der Verabschiedung durch den Stadtrat haben jetzt Gespräche unter Einbeziehung des VCD stattgefunden, wie im Verkehrsbereich die konkret beabsichtigten Maßnahmen angegangen werden können.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...die App „Schutzranzen“ GPS-Tracker zum „Schutz“ unserer Kinder einsetzt? Die Position der Kinder wird an die Eltern verraten und an eine unsichere „Cloud“, die heran nahende Autos warnen soll. Wir sprechen uns klar dagegen aus und fordern endlich angemessene Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie entsprechende Bußgelder, um Fußgängern und insbesondere Kinder vor dem Autoverkehr zu schützen. Den offenen Brief gegen die „Schutzranzen“-App finden Sie [hier](#).



(Quelle: digitalcourage.de)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie entweder Mitglied im VCD Rheinland-Pfalz e.V. sind oder den Newsletter abonniert haben. Wir danken für Ihr Interesse am VCD Rheinland-Pfalz.

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Rheinland-Pfalz hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail an rlp@vcd.org. Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Veranstaltungshinweise!

Ihr Team vom VCD Rheinland-Pfalz